# Übungsblatt 5 zur Algebraischen Zahlentheorie

#### Aufgabe 1. Dedekindringe mit nur endlich vielen Primidealen

Sei A ein Dedekindring, der nur endlich viele Primideale  $\mathfrak{p}_1,\ldots,\mathfrak{p}_n$  besitzt. Begründe kurz:

- a) Es gibt ein Element  $\pi \in \mathfrak{p}_1 \setminus \mathfrak{p}_1^2$ .
- b) Es gibt ein Element  $x \in A$  mit  $x \equiv \pi \mod \mathfrak{p}_1$  und  $x \equiv 1 \mod \mathfrak{p}_k$  für  $k \geq 2$ .
- c) Für dieses Element gilt  $\mathfrak{p}_1 = (x)$ .
- d) Alle Ideale von A sind Hauptideale.

# Aufgabe 2. Ideale und Faktorringe von Dedekindringen

Sei A ein Dedekindring.

- a) Sei  $\mathfrak{p} \in A$  ein Primideal. Sei  $m \geq 0$ . Zeige, dass  $A/\mathfrak{p}^m$  ein Hauptidealring ist.
- b) Sei  $\mathfrak{a} \in A$  ein Ideal mit  $\mathfrak{a} \neq (0)$ . Zeige, dass  $A/\mathfrak{a}$  ein Hauptidealring ist.
- c) Sei  $\mathfrak{a} \in A$  ein Ideal. Sei  $x \in \mathfrak{a}$  mit  $x \neq 0$ . Zeige, dass  $\mathfrak{a}$  von zwei Elementen erzeugt werden kann, von denen eines x ist.

Hinweis. In einem Faktorring A/b gibt es genau so viele Primideale, wie es Primideale in A gibt, welche b umfassen. Erinnere dich an den chinesischen Restsatz.

## Aufgabe 3. Beispiel für eine Volumenberechnung

Sei  $K:=\mathbb{Q}[\sqrt{-5}]$ . Sei  $\mathfrak{p}:=(3,1+2\sqrt{-5})\subseteq\mathcal{O}_K$ . Bestimme das Volumen des vollständigen Gitters  $j[\mathfrak{p}]\subseteq K_{\mathbb{R}}$ , wobei  $j:K\hookrightarrow K_{\mathbb{R}}$  die Einbettung in den Minkowskiraum ist.

Bemerkung. Es gibt eine Formel für das Volumen, die sofort den Wert  $6\sqrt{5}$  liefert. Aber es ist spannender, das Volumen per Hand zu berechnen.

#### Aufgabe 4. Charakterisierung von Gittern

Zeige, dass eine Untergruppe  $\Gamma \subseteq \mathbb{R}^n$  genau dann ein Gitter ist, wenn sie diskret ist (wenn also zu jedem Punkt  $\gamma \in \Gamma$  eine offene Umgebung  $U \subseteq \mathbb{R}^n$  von  $\gamma$  mit  $U \cap \Gamma = {\gamma}$  existiert).

 $\label{eq:hinweis.} \textit{Hinweis.} \ \textit{W\"{a}hle} \ \textit{f\"{u}r} \ \textit{die} \ \textit{R\"{u}ckrichtung} \ \textit{eine} \ \textit{maximale} \ \textit{\"{u}ber} \ \textit{$\mathbb{R}$} \ \textit{linear} \ \textit{unabh\"{a}ngige} \ \textit{Familie} \ (\gamma_1,\ldots,\gamma_m) \ \textit{von} \ \textit{Vektoren} \ \textit{aus} \ \Gamma; \ \textit{setze} \ \Gamma_0 := \mathrm{span}_{\mathbb{Z}}(\gamma_1,\ldots,\gamma_m); \ \textit{zeige}, \ \textit{dass} \ q := |\Gamma/\Gamma_0| \ \textit{endlich} \ \textit{ist} \ (\textit{\'{u}berlege} \ \textit{dir} \ \textit{dazu}, \ \textit{wie} \ \textit{die} \ \textit{\ddot{A}quivalenzklassen} \ \textit{in} \ \Gamma/\Gamma_0 \ \textit{aussehen}); \ \textit{folgere,} \ \textit{dass} \ q \Gamma \subseteq \Gamma_0; \ \textit{und} \ \textit{zeige} \ \textit{damit} \ \textit{die} \ \textit{Behauptung}.$ 

### Aufgabe 5. Undiskretheit von Ganzheitsringen

Sei K ein Zahlkörper vom Grad  $\geq 3$ . Zeige, dass zu jedem  $\varepsilon > 0$  ein Element  $a \in \mathcal{O}_K \setminus \{0\}$  existiert, dessen komplexer Betrag kleiner als  $\varepsilon$  ist.

## O Aufgabe 6. Geradenbündel über dem Spektrum von Ganzheitsringen

Sei A ein Dedekindring. Zeige: Die gebrochenen Ideale von K sind als A-Moduln projektiv.